

«Das waren noch Zeiten ...»

Am Wochenende fand im Hallenbad Flös in Buchs die traditionelle Show der Flöser Synchronschwimmerinnen statt. Unter dem Titel «Das waren noch Zeiten ...» zeigten rund fünfzig Athletinnen ihr Können.

Synchronschwimmen. – Erstmals moderierten zwei Omas mit lustigen Persönlichkeiten die Show. Verkörpert durch die ehemaligen Synchronschwimmerinnen Tina und Claudia Ehrenzeller, gelang es den «älteren Damen» Elsbeth und Vreni, der Show einen lockeren und unterhaltsamen Rahmen zu verleihen. Mit viel Humor schwelgten sie in Erinnerungen an ihre Synchro-Karrieren und erzählten von den harten Trainings, dem Reisen in fremde Länder und vom Älter- und Gebrechlichwerden. Für ihr grosses schauspielerisches Talent ernteten sie viel Beifall und entlockten den Zuschauern einige Lacher.

Elegant und gefühvoll

Für sportliche Glanzleistungen sorgten Magdalena Brunner und Natalia Tarasova. Brunner, mehrfache Schweizer Meisterin und zweifache Olympiateilnehmerin, wirkte in mehreren Küren mit. Einmal zeigte sie sich elegant und graziös als Esther Williams, dann wieder gefühvoll und ausdrucksstark in einer Solodarbietung. Tarasova, vierfache Junioren-Europameisterin, Junioren-Weltmeisterin und amerikanische Meisterin, vermochte restlos zu begeistern. Durch atemberaubende Technik und Beweglichkeit zog sie das Publikum in ihren Bann. Im Duett mit Marina Kersting, die 2005 vom Spitzensport zurückge-



600 Zuschauer: Die Gala des SC Flös lockte wieder viele Fans an.

Bilder pd

treten ist und heute die Trainerin der Jugend III ist, zeigte sie eine schnelle und hohe Kür auf Topniveau.

Auch der vielversprechende Nachwuchs des SC Flös zeigte sich leistungsstark. Während die Kleinsten noch ein bisschen mit der Technik hadderten, zeigten sie doch bereits viel Sinn fürs Showbusiness und präsentierten sich von ihrer besten Seite. Das Publikum liess sich von der guten Laune anstecken und spendete kräftig Applaus. Besonderes Lob erhielten die Jugend-II- und Jugend-I-Schwimmerinnen für die originelle Sonne-Regen-Regenbogen-Kür, welche sie mit Ringen, Regenschirmen und farbigen Bändern interpretierten. Auch die neuen Wettkampfküren ernteten viel Applaus.

Eschner Aquafit-Gruppe mit dabei

Einen tollen Gastauftritt legte die Aquafit-Gruppe aus Eschen hin. Zu fetziger Musik zeigten sie ihre einstudierte Kür und wurden vom Publikum gefeiert. Auch die Darbietung der Trainerinnen und ehemaligen Schwimmerinnen vermochte zu überzeugen und das grosse Finale mit Kerzen zum Stück von Circle of Life, Kreislauf des Lebens, bildete einen passenden und rührenden Ausklang. Rund 600 Zuschauer besuchten dieses Jahr die Synchro-Show an drei Abenden. Während die zwei Vorstellungen vom Wochenende für die Öffentlichkeit bestimmt waren, fand eine weitere bereits am Freitag statt. Dort waren die Sponsoren des Vereins, Gönner, Ehrenmitglieder, soziale Institutionen und wohltätige Organisationen eingeladen. Das durchweg positive Echo für das soziale Engagement des Vereins freute Mitwirkende und Organisatoren besonders. (mw)